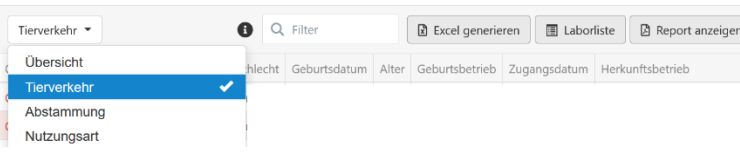




## Vorbereitungsscheckliste Bio-Kontrolle

Bitte bereiten Sie alle Dokumente vor, die die Produktion auf Ihrem Betrieb betreffen, damit die Kontrolle effizient und so zeitsparend wie möglich durchgeführt werden kann. Die Dokumente können auch in elektronischer Form vorliegen, der einwandfreie Zugang muss gewährleistet sein.

<b>Flächenangaben</b>	Parzellenplan bei Kontrollstart bereithalten Neulandantritt bzw. Umstellungsflächen sind eingezeichnet. <b>Neuland</b> muss innert 30 Tagen an die Geschäftsstelle gemeldet werden; das Meldeformular ist auf unserer Website verfügbar.	<i>Bio-Verordnung, Art. 8; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.4</i>
<b>Parallelvermarktung</b>	Parallelvermarktung infolge Neulandantritt = Vermarktung von gleichen Kulturen mit unterschiedlichem Anerkennungsstatus wie Knospe, Umstellungs-Knospe. Neu: Meldepflicht an Zertifizierungsstelle ersetzt die Ausnahmegewilligung; das Meldeformular ist auf unserer Website verfügbar.	<i>Richtlinien BioSuisse, Teil II, Art. 1.2.7.3a</i>
<b>Verträge</b>	Zusammenarbeitsverträge (z.B. Aufzuchtverträge, ÖLN-Gemeinschaften, Betriebsgemeinschaften, Pachtverträge etc.).	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.5</i>
<b>Nährstoff- und Futterbilanz</b>	Gerechnete Nährstoff- und Futterbilanz vom Vorjahr ausgedruckt vorhanden und unterschrieben (bitte überprüfen Sie die Dokumente aufmerksam und teilen Sie allfällige Fehler der Kontrollperson mit). Aufzeichnungen NPR-Futter und IMPEX. <b>Nicht bilanzpflichtige Betriebe:</b> ausgefüllte Checkliste «Bilanzpflicht»; das Meldeformular ist auf unserer Website verfügbar.	<i>Direktzahlungsverordnung, Art. 13</i>
<b>Hof- &amp; Recyclingdüngerzufuhr</b>	Zusammenzug aus HÖDUFLU: Bestätigung, dass abgebender Betrieb biologisch bewirtschaftet wird (Zertifikat) oder Nachweis, dass auf diesem Betrieb keine GVO eingesetzt werden. Nichtverfügbarkeitsnachweis ( <a href="http://www.biomondo.ch">www.biomondo.ch</a> ) bei Zufuhr von nicht biologischen Hofdüngern.	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.3.1</i>
<b>Zukauf und Einsatz Handelsdünger</b>	Inventarliste Handelsdünger, Einsatzprotokoll bei der Verwendung von Spurenelementdüngern.	<i>Bio-Verordnung, Art. 12; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.4</i>
<b>Zukauf und Einsatz Pflanzenschutzmittel</b>	Inventarliste Pflanzenschutzmittel und Angaben zu deren Ausbringungsmethode (Feldkalender).	<i>Bio-Verordnung, Art. 11</i>
<b>Aufzeichnungsdokumente Acker- und Futterbau</b>	Wiesenkalendar/Wiesenjournale, Feldkalender/Kulturblätter, Fruchtfolgerapport (pflichtig ab 1 ha offene Ackerfläche bis und mit BZ I oder über 3 ha offene Ackerfläche ab BZ II) Belege zur Vermarktung von Umstellungsprodukten.	<i>Bio-Verordnung, Art. 25; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.3.2.1</i>
<b>Bodenproben</b>	Bodenprobe (max. 10 Jahre alt; Betriebe ohne Düngerzufuhr & tiefem Viehbesatz gemäss Zone (DGVE/ha DF) brauchen keine Bodenproben)	<i>Direktzahlungsverordnung, Anhang 1, Kapitel 2.2, Ziff. 2.2.2</i>
<b>Zukauf Saat- und Pflanzgut</b>	Inventarliste Saat- und Pflanzgut, Zertifikate, Rechnungen, Lieferscheine, Ausnahmegewilligungen bei Zukauf Saat- und Pflanzgut	<i>Bio-Verordnung, Art. 13; Richtlinien Bio Suisse, Kapitel 2.2</i>
<b>Pilzproduktion</b>	Rezeptur / Herkunft Substrat; Angaben zu Erntemengen	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 3.2</i>
<b>Wildsammlung</b>	Beschreibung des Sammelgebietes und Protokoll der Sammeltätigkeit (inkl. Auflistung und Menge der gesammelten Pflanzen)	<i>Bio-Verordnung, Anhang 1, Kapitel 2.1; Richtlinien Bio Suisse, Teil IV</i>
<b>QAV-Bestätigung</b>	Bestätigung des Lieferanten, das eingesetzte Reinigungsmittel von Melkgerätschaften QAV-frei sind (sofern diese nicht auf der Betriebsmittelliste gelistet sind)	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.1.3</i>
<b>Behandlungsjournale</b>	Behandlungsjournale aller Tierarten (doppelte Wartefristen eingetragen); bakteriologische Untersuchungen und Antibiogramme bei Euter- oder Antibiotikabehandlungen	<i>Bio-Verordnung, Art. 16d; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.5</i>

<b>Tierbestandes-Verzeichnisse &amp; Begleitdokumente</b>	<p>Elektronische Tierbestandesverzeichnisse <b>aller</b> Tierarten sowie Report zum Tierverkehr und Begleitdokumente / Belege für die Zu- und Abgänge <b>aller</b> Tierarten.</p> <p><b>Anleitung:</b> Mein AGATE → Tierverkehr (TVD) → Klicken Sie ihre Rolle an → Betrieb → Rinder / Schafe / Ziegen / Equiden → Tierbestand → Übersicht: „<b>Tierverkehr</b>“ anwählen → Datum letzte Kontrolle bis aktuelle Kontrolle → <b>Aktion</b> → Report anzeigen</p>	<p><i>Bio-Verordnung, Anhang 1, Ziffer 3.3</i></p> <p>Anzahl Tiere:</p> <p>In das Tierdetail gelangen Sie durch Doppelklick auf eine Zeile.</p> 
<b>Tierzucht</b>	<p>Bestandeskarte künstliche Besamung oder Belegkarte für Natursprung, Zahlungsbelege der Samendosen für künstliche Besamungen</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.3.2</i></p>
<b>Futterzukauf</b>	<p>Zertifikate, Rechnungen, Lieferscheine, Ausnahmegenehmigungen bei Futterzukauf</p>	<p><i>Bio-Verordnung, Art. 16; Richtlinien Bio Suisse, Kapitel 4.2</i></p>
<b>Auslaufjournale</b>	<p>Auslaufjournale aller Tierarten</p>	<p><i>Direktzahlungsverordnung, Anhang 6, Buchstabe B</i></p>
<b>Geflügel</b>	<p><b>Weide:</b> Auszug Geoportal (1:2000) der Weide ab 450 Legehennen oder 900 Junghennen  <b>Stall:</b> Besatzdichteberechnung Geflügelstall ab 450 Tieren.  <b>Eiervermarktung:</b> Salmonellenuntersuchung</p>	<p><i>Tierseuchenverordnung, Art. 257; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 5.5.3.12</i></p>
<b>Stall- und Laufhofskizze</b>	<p>Stall- und Laufhofskizze;</p>	<p><i>Tierschutzverordnung, RAUS-Anforderungen, Richtlinien Bio Suisse</i></p>
<b>Bienenhaltung</b>	<p>Unterlagen zur Bienenhaltung oder Vertrag zur Auslagerung der Bienen an eine Drittperson.</p>	<p><i>Bio-Verordnung, Art. 5 ff; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 5.8</i></p>
<b>Hofverarbeitung- und Direktvermarktung</b>	<p><b>Betriebe, die Produkte selber verarbeiten oder verarbeiten lassen:</b> Produktliste, Verarbeitungsjournal, aktuelle Rezepturen, Belege für Zukäufe, Deklarationsetiketten, Lohnverarbeitungsverträge, GVO- Bestätigungen. Bei zertifiziertem Lohnverarbeiter, aktuelles Zertifikat und Produktliste.</p>	<p><i>Bio-Verordnung, Art.2; Richtlinien Bio Suisse, Teil III</i></p>
<b>Biodiversitätscheck</b>	<p>Biodiversitäts-Check: <b>Für das 2025 ausnahmsweise nicht erforderlich</b>, dieser wird überarbeitet.</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.3</i></p>
<b>Soziale Anforderungen</b>	<p><b>Falls Mitarbeitende auf dem Betrieb beschäftigt sind:</b> Selbstdeklaration soziale Richtlinien ausgefüllt, Arbeitsverträge vorhanden.</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil I, Kapitel 4</i></p>
<b>Pflichtmitgliedschaft Milch</b>	<p><b>Milchproduzenten:</b> Bei fristgerechter Registrierung erhalten wir die Bestätigung der Mitgliedschaft Biomilchorganisation direkt von Bio Suisse. Spätere Registrierungen müssen auf der Kontrolle vorliegen.</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.2.3.1</i></p>
<b>Mitgliedschaften Schweine</b>	<p><b>Pflichtmitgliedschaft:</b> Bestätigung der Mitgliedschaft bei anerkannten Bioschweineorganisation  <b>Plus-Gesundheitsprogramm:</b> Teilnahmebestätigung Plus-Gesundheitsprogramm des SGD oder Qualiporc bei Ferkel- oder Mastschweinebetrieben.</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil I, Kapitel 2.2.4 &amp; Teil II, Kapitel 5.4.4</i></p>
<b>Umstellungsbetriebe</b>	<p>Testat zur besuchten Pflichtausbildung, Kursbestätigungen.</p>	<p><i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1</i></p>
<b>Umstellungsbetriebe</b>	<p>Kontrollberichte früherer Kontrollen.</p>	